Vedisches Horoskop Elisabeth Verliebt

Liebe & Partnerschaft

Elisabeth Verliebt, geb. 25.07.1986 um 20:11 Uhr

Brunhilde Feiner, Ulitsa Nikola Novkov 7, 7978 Malogradets, Bulgarien, Tel. 0359-877167372
E-Mail: e-mail@vedischer-astrologe.de Internet: www.vedischer-astrologe.de

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort

2. Wie steht im Basishoroskop über die Partnerschaft?

3. Welche weiteren "Hinweise" liefert das Unterhoroskop?

4. Wie passen sie aktuell zusammen?

5. Wird es eine Ehe geben in ihrem Leben?

6. Aktuelle Zeitqualität & Ausblick

7. Handlungsempfehlungen Schlusswort

I. Vorwort

Die Themen "Beziehungen, Partnerschaft und Ehe" nehmen in der Astrologie einen großen Stellenwert ein. Glücklicherweise hält die Vedische Astrologie umfassende Analysemethoden und Techniken bereit, um zu diesen Lebensbereichen wertvolle Aussagen liefern zu können.

So werden wir uns zu Beginn dieser astrologischen Analyse ansehen, wie das Thema "Beziehung" sich in ihrem Horoskop im Allgemeinen darstellt, unabhängig der aktuellen Zeitqualität. Bereits dadurch erkennen sie gewisse "Grundenergien", die die Partnerschaftsthematik maßgeblich beeinflussen.

Danach folgt eine Auswertung ihrer Beziehungsfähigkeit. Denn durch die Arbeit an sich selbst und ihrer Beziehungsfähigkeit können sie nicht nur Großes für ihr Persönlichkeitswachstum leisten, sondern auch viel dafür tun, ihre Qualität künftiger Beziehungen zu verbessern.

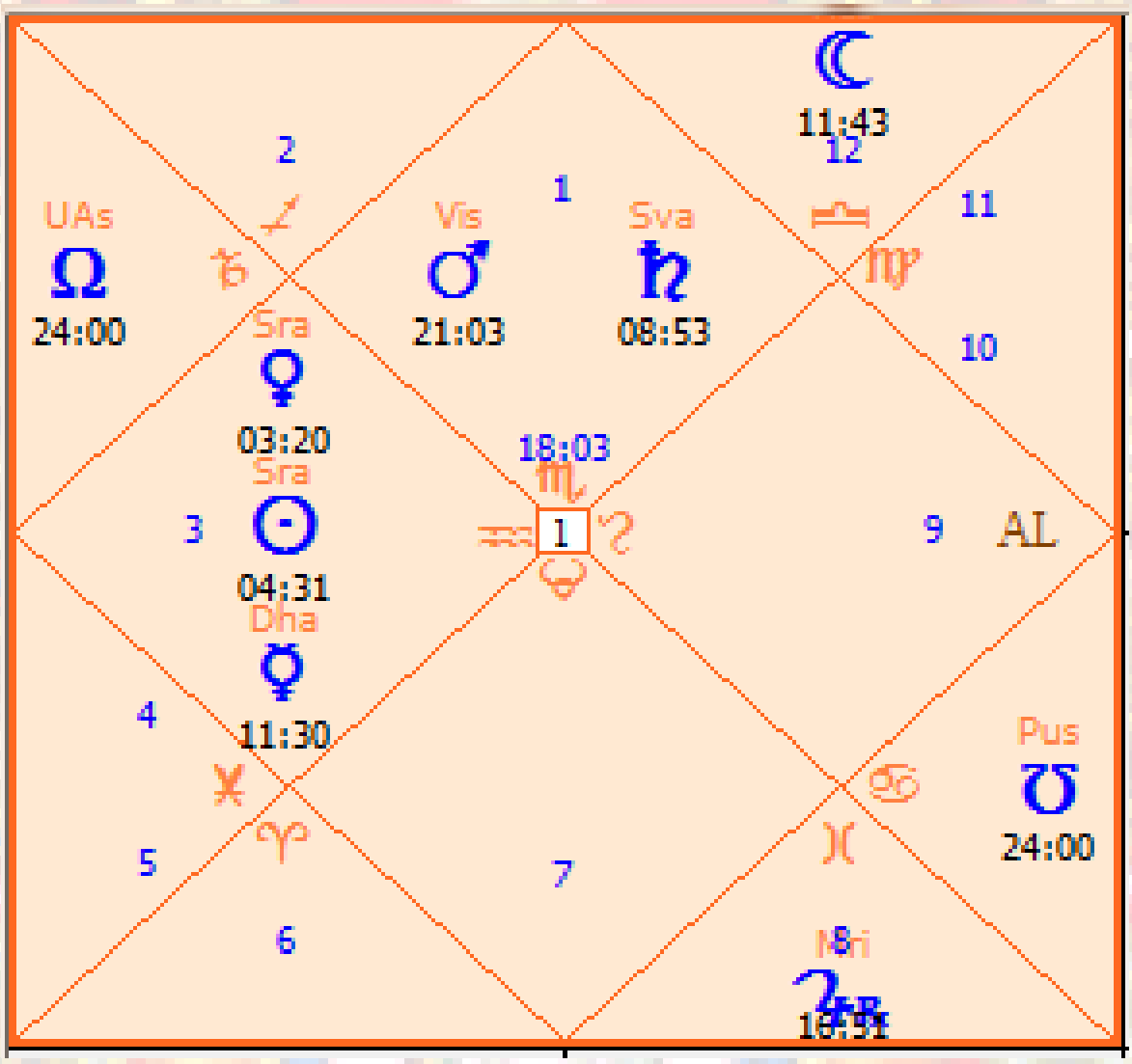
Im Anschluss wird analysiert, ob in ihrem Leben eine Ehe möglich ist bzw. ob diese früh, durchschnittlich oder später in Ihr Leben treten wird bzw. wenn es eine gibt wie diese qualitativ sich manifestieren wird.

Wir sehen uns im nächsten Punkt an, wie es bezüglich Beziehungen von der gegenwärtigen Zeitqualität her aussieht. Dadurch verstehen sie, welche Einflüsse momentan am wirken sind und wie sie mit diesen am besten umgehen können.

Auch die nahe Zukunft ist wichtig, denn sie wollen ja nicht nur wissen, was gegenwärtig passiert, sondern wo die Reise hingeht. Deshalb gebe ich ihnen noch einen kurzen Ausblick auf die nahe Zukunft.

Bitte beachten sie dabei, dass das Geburtshoroskop nur 75 Prozent Aussagekraft haben kann, da sie ja 25 Prozent "freien Willen" haben mit dem sie "neues Karma" in diesem Leben schöpfen. Wollte man also zusätzlich eine konkrete Frage bezüglich einer künftigen Entwicklung beantworten, dann wäre zusätzlich das sog. "Prashna-Horoskop" interessant. Dies zeigt dann unter Berücksichtigung ihrer gemachten Entwicklung an, welche neuen Möglichkeiten sie zudem geschöpft haben (25 Prozent). Dadurch sehen wir, wenn sie sich verändern und wachsen, verändern sie auch ihre künftigen Möglichkeiten.

II. Wie stellt sich im "Basis-Horoskop" eine Beziehung dar?



Das Basis-Horoskop (D 1)

A) Erste Eindrücke zu aus dem Basishoroskop (D 1)

Wir wenden uns als erstes dem Basishoroskop zu, das zeigt, wie ihr "Beziehungspfad" angelegt ist im Leben. Ihr Sonnenzeichen ist der Wassermann, Aszendent der Skorpion, Mondzeichen die Waage und - am wichtigsten - der Atmakaraka, sprich ihr Seelenplanet, ist der Mars.

Es fällt sofort auf, dass sie eine schwache Sonne haben und auch noch den Mond in der Waage, dies zeigt an, dass sie sehr unsicher mit sich selbst sind und ihre Gedanken viel beim Anderen haben.

Man sieht dies ja auch daran, dass die Venus eine Konjunktion mit der Sonne hat, die dadurch zusätzlich geschwächt wird. Das bedeutet, dass Beziehungen auf ihren Lebenspfad und ihre Persönlichkeit eine so starke Auswirkung haben, dass sie aufpassen müssen, sich nicht in den Bedürfnissen des Anderen zu verirren, zumal sie weniger auf leichte Weise Sicherheit in sich selbst finden können. Und Sicherheit ist für sie ein großes Thema, auch materiell, denn sie haben Rahu im Steinbock, das bedeutet, sie sorgen sich über all das, was passieren könnte, noch bevor es geschehen ist. Und Saturn im Aszendent betont nochmals diese sorgenvolle Seite an ihnen, ist er dort auch verletzt durch die Konjunktion mit dem Mars, der auch noch sehr stark ist.

Ein Partner wird angezeigt sowohl durch die Venus (Herrscher Haus 7) als auch durch den Jupiter, den natürlichen Signifikator für einen Partner im Horoskop einer Frau. Jupiter steht im Haus 8, dem Haus der Krisen und großen Transformationen, oder dies beschreibt Partner, die auch Interesse haben an den Themen des Okkulten und der Psychologie. Ein Hinweis darauf, dass es wichtig wäre, hierin ein gemeinsames Interesse zu haben, zumal sie auch noch das 8. Zeichen, sprich den Skorpion, im Aszendenten haben, der diese Interessensausrichtung an ihnen nochmals betont. Das bedeutet, wenn ein Partner nicht Zugang zu diesen Interessen hätte, wird es auf längere Sicht schwieriger, diese Beziehung am Leben erhalten zu können. Jupiter in Haus 8 drückt ja auch aus, worin sie Lebensfreude finden, und dies hat eben mit den okkulten Themen und der Psychologie zu tun. Und Freude will man ja bekanntlich teilen.

Wir sehen ferner, dass die Sonne die Venus verbrennt. Aufgrund der Schwäche der Sonne im Basishoroskop ist dies dort weniger ein Thema, dennoch hängt eine Bürde am Thema der Beziehungen, sprich sie müssen Opfer erbringen, damit diese funktionieren können bzw. findet "Reinigung" auch in Beziehungen statt. Dies sehen wir auch dadurch, dass die Venus nicht nur von der Sonne beeinflusst wird, sondern auch von Merkur, der über das transformatorische 8. Haus herrscht und auch so "Reinigung" mit

dem Thema der Beziehung verbindet. Im Ehehoroskop sieht man ja dann sogar dass die Sonne richtig Kraft hat, die Venus zu erschöpfen und die Venus ist im Ehehoroskop der wichtigste Planet.

Wir sehen uns nun mathematisch die Einflüsse auf das Haus der Beziehungen und seinen Herrscher, die Venus, an.

☊	☋	Rasi - Avasthas				Bh	Sh
MuAg	☉	☾	♂	☿	♃	♀	♄
☉	0.0						
☾	63.9 +63.9	114.1	8.9 +225.9	57.2 66.9	52.1 +52.1	65.0 -14.5	
♂	127.4 +127.4		217.0	165.2 124.1	217.0 +217.0	120.9 50.5	217.0 -217.0
☿	95.3 0.0	61.8 +175.9	21.2 195.9	124.1	124.1 -124.1	90.3 +140.8	33.7 +33.7
♃					0.0		
♀	48.5 -48.5	50.5 +114.1	5.2 217.0	36.8 +160.9	13.9 -13.9	50.5	10.3 +10.3
♄							0.0

Avastha Influences

Avastha Influences to Bhava 7 in Rasi

☉	7	☾	7	♂	7	☿	7	♃	7	♀	7	♄	7
☉		☉	79.5	☉	195.3	☉	86.3	☉		☉	31.7	☉	
☾	+ 40.7	☾	79.5	☾	+ 203.3	☾	46.5	☾		☾	- 9.1	☾	
♂	+ 81.2	♂	79.5	♂	195.3	♂	86.3	♂		♂	31.7	♂	- 200.4
☿		☿	+ 122.6	☿	176.3	☿	86.3	☿		☿	+ 88.4	☿	+ 31.2
♃		♃	79.5	♃	195.3	♃	86.3	♃		♃	31.7	♃	
♀	- 30.9	♀	79.5	♀	195.3	♀	+ 111.9	♀		♀	31.7	♀	+ 9.5
♄		♄	79.5	♄	195.3	♄	86.3	♄		♄	31.7	♄	

Wir sehen, dass die Venus, die für einen etwaigen Partner steht, durch ihren Feind, den Mond, ungünstig aspektiert wird mit 34/60 Aspektstärke. Dieser Einfluss belastet das Entstehen von Beziehungen bzw. die Aufrechterhaltung derselben. Hierzu etwas Ausführungen:

Mond schwächt ihre Venus (Kshudita")

Durch den Einfluss des Mondes werden nun ihre Beziehungen an Erwartungen geknüpft. Statt dass sie sich mehr um ihre eigenen Bedürfnisse kümmern und eine gesunde Unabhängigkeit leben, gibt es eine Seite an ihnen, dass sie versuchen, ihre Bedürfnisse durch einen etwaigen Partner geregelt zu bekommen. Dadurch bekommt für sie eine Partnerschaft einen überhöhten Stellenwert. Denn auf lange Sicht benötigen Partnerschaften Unabhängigkeit, Fairness und die Fähigkeit, sich um seine eigenen Bedürfnisse selbst kümmern zu können. Ansonsten läuft man Gefahr, "parasitär" oder "co-abhängig" werden zu können. Dies bedeutet nun, dass der Mond sie zu "selbstsüchtig" in Beziehungen macht und sie weniger fähig sind, gleichberechtigte, auf Win-Win-Situationen" basierende Partnerschaften aufbauen zu können.

Umgekehrt ist es so, dass die Venus durch die Konjunktion mit Merkur sehr profitiert. Merkur steht für Gleichgewicht, ist offen und fair und so können sie sich dann in Beziehungen wieder besser anpassen. Merkur regiert auch Haus 8, hier geht es um emotionale Stärke und Vertrauen, je mehr sie dies in sich entwickeln, umso mehr helfen sie dem Erblühen einer Beziehung. Aber wie eben gehört, es wäre eben sehr wichtig, Unabhängigkeit und die Fähigkeit, sich um die eigenen Bedürfnisse kümmern zu können, zu entwickeln, als wie sich den Bedürfnissen des Anderen anzupassen, vielleicht sogar aus der Sorge heraus, dass sie die materiellen Verantwortlichkeiten selbst gar nicht so stemmen könnten (Rahu im Steinbock).

Dennoch: am meisten wird ihr 7. Haus durch "grausame" Planeten beeinflusst, dies bringt natürlich mehr "Stress" in das Beziehungsthema. Sprich ihr Lebenspfad in Beziehungen ist ein stressiger Pfad und ein wichtiges Lernthema, blickt doch der strenge Lehrer Saturn auch mit 48/60 auf die Venus mit Aspekt und mit 55/60 auf das 7. Haus. Dadurch haben wir eine starke Verbindung der Themen des 7. Hauses mit Saturn, auf das ich jetzt etwas ausführlicher eingehe.

Saturns Einfluss auf die Venus

Saturns Aspekt auf die Venus bringt reduzierten Selbstwert, sie fühlen sich auch nicht so wertgeschätzt und ungeliebt. Dies macht sie in Beziehungen kühler und distanzierter. Dies fördert auch die Tendenz, wenn sie in einer Sache schon einmal den Kampf verloren haben, sich diesen nicht ein zweites Mal anzutun. Das kann dazu führen, dass sie bestimmte Themen aufgeben. Dies kann auch das Thema Beziehungen betreffen, dass sie zu sich sagen, ich will keine Partnerschaft mehr haben.

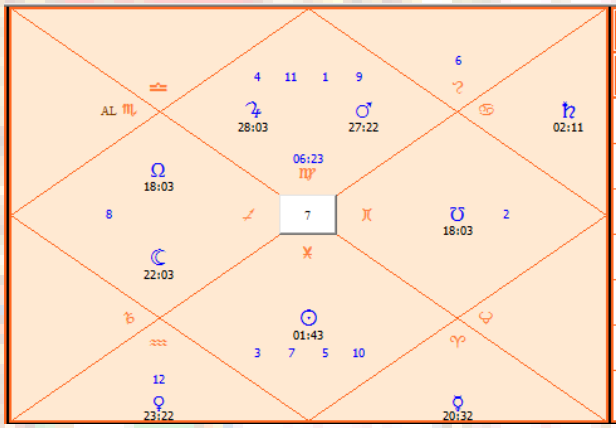
Nun ist sicherlich nicht der Punkt gegeben, dass sie Beziehungen aufgeben wollen, denn das passiert ja eher nach mehreren Enttäuschungen. Dennoch macht sie dies in Beziehungen etwas kühler und reservierter, auch verständlich, denn als Skorpionfrau sind sie sehr verletzlich und wollen sich schützen. Darum ist ihnen eine gewisse "innere Distanz" durchaus recht, was einer räumlichen Nähe nicht widersprechen muss.

Es kommt ferner dazu, dass Rahu ja auch mit Zeichenaspekt ihr 7. Haus aspektiert, dies besagt zudem, dass das Thema der Beziehung ein zu entwickelnder Lebensbereich ist. Nun da die Venus auch im Wassermann ist, werden ihnen Beziehungenserfahrungen auf ihrem Lebenspfad dazu dienen, die "psychologische Genesung" ihrer Persönlichkeit weiter voranbringen zu können (Venus + Sonne im Wassermann). Und jetzt sind sie ja auch in der Saturnphase, da wollen diese Schwächen ans Licht, deshalb auch kein Wunder, dass eine Partnerschaft, die sie zuvor hatten, gerade in Saturn, Unterphase Rahu (der stark wie Saturn wirkt) in die große Krise ging. Übrigens bei Geburtsuhrzeit 02:08 wird im D 60 ein Scheidungs-Yoga aktiviert.

Die Venus regiert ja Haus 12 auch und die Venus in ihrem Horoskop ist auch nach der Jaimini-Astrologie der Signifikator für einen Partner; das bedeutet, dass eine Beziehung auch mit "Verlust" oder "Opfern" verbunden ist, denn die Venus regiert ja Haus 7 und Haus 12. Umso wichtiger wäre es, dass sie das 12. Haus mehr fokussieren, und dies will auch, dass sie Zeit für sich und Rückzug haben, zumal auch noch der Mond darin steht.

III. Das Beziehungshoroskop (D 7)

Das 7. Unterhoroskop, auch Saptamsa genannt, ist ein eigenes Horoskop nur zum 7. Haus des Basishoroskops und lässt dadurch eine feinere Deutung zu, was das Thema Beziehungen & Partnerschaft bedeutet. Hier sind nun auch insbesondere das 7. Haus und sein Herrscher sowie Jupiter wichtig.



☊	♉	Saptamsa - Avasthas				Bh	Sh
MuAg	☉	☾	♂	☿	♃	♀	♄
☉	0.0						
☾	16.0 +16.0	28.5	2.2 +2.2	14.3 16.7	13.0 +13.0	16.3 9.0	28.5 -28.5
♂			0.0				
☿	23.8 0.0	15.5 +44.0	31.0 -31.0	31.0	31.0 -31.0	22.6 +47.8	8.4 +8.4
♃					0.0		
♀	24.2 -24.2	10.9 28.5	2.6 0.0	18.4 +49.4	6.9 -6.9	25.3	5.1 +5.1
♄							0.0

Im Unterhoroskop für die Partnerschaft ist ihr Aszendent die Jungfrau und das so wichtige 7. Haus wird von Jupiter regiert (Fische). Im Zeichen Fische haben wir die Sonne darin, das bedeutet, dass "Reinigung & Opfer" als Themen mit einem Partner bei ihnen verbunden sind. Die Sonne regiert auch die 6. Häuserspitze, das bedeutet, dass eine Partnerschaft mit den Themen von Haus 6 verbunden wird, also Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass sie nicht den Weg gehen, wie ihrer Meinung nach die Dinge zu sein hätten und zu stark in die Erwartungshaltung gehen, sondern es wäre besser, dass sie an die Entwicklung ihrer Unabhängigkeit in einer Beziehung noch mehr herangehen. Jupiter, der Herrscher des 7. Hauses, also ein Partner (nicht der Ehepartner), sitzt im Aszendenten, was die Wichtigkeit einer Beziehung für sie betont aber auch den starken Einfluss auf ihre Persönlichkeit in einer Beziehung widerspiegelt. Wir sehen außerdem einen verletzten Mars im Aszendenten, das zeigt Reibung und Konflikte, bzw. Streit und dies sehen wir auch dadurch, dass der Planet der Harmonie, die Venus, in Haus 6 platziert ist. Jupiter steht dort im Zeichen eines großen Feindes, das bedeutet, dass ihr Glücklichsein, das sie in Verbindung mit einer Beziehung erfahren, unter dem bleibt, wie sie sich das vorstellen.

Dies gilt auch für die jetzige Phase Saturn, gleichwohl die Venus jetzt auf der 3. Ebene zwischen dem 28.06.2015 und dem 28.11.2015 für ein kleines Stimmungshoch sorgt (Venus ist der stärkste Planet im Saptamsa, sie steht dort im Zeichen eines großen Freundes).

Jupiter wird verletzt durch Merkur, der über die 2., 4., 11., 1. und 9. Häuserspitze regiert. Das bedeutet, dass der Glauben an eine Beziehung dadurch in Gefahr geraten kann, weil es bezüglich der Vorstellungen, welche Verantwortlichkeiten in einer Beziehung wichtig sind (Haus 2), des Zuhauses, den gemeinsamen Zielen im Leben und auch dem Thema der Ehe unterschiedliche Auffassungen geben kann. Hier sehen sie die Qualität des 7. Hauses im Saptamsa.

Avastha Influences

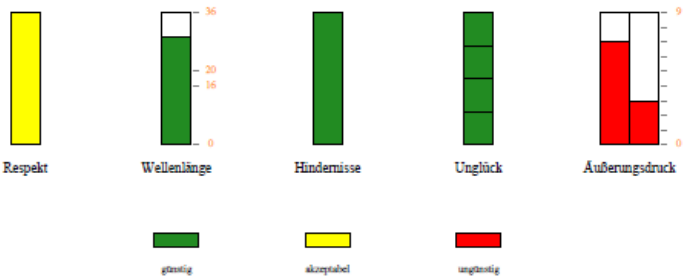
Avastha Influences to Bhava 7 in Saptamsa

☉	7	☾	7	♂	7	☿	7	♃	7	♀	7	♄	7
☉		☉	19.9	☉		☉	21.6	☉		☉	15.8	☉	
☾	+ 10.2	☾	19.9	☾	+ 2.0	☾	11.6	☾		☾	5.6	☾	- 26.3
♂		♂	19.9	♂		♂	21.6	♂		♂	15.8	♂	
☿		☿	+ 30.7	☿	- 27.9	☿	21.6	☿		☿	+ 30.0	☿	+ 7.8
♃		♃	19.9	♃		♃	21.6	♃		♃	15.8	♃	
♀	- 15.5	♀	19.9	♀		♀	+ 34.4	♀		♀	15.8	♀	+ 4.8
♄		♄	19.9	♄		♄	21.6	♄		♄	15.8	♄	

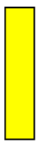
Dies zeigt mehr einen "Auf- und Ab"-Charakter an. Besonders unter dem Einfluss von Sonne, Mars und Saturn zeigen sich Spannungen, dabei kann es um die Pflichten (Haus 2), Anhaftungen an die eigenen Vorstellungen (Mars) und Verantwortlichkeiten gehen (Saturn), die die Beziehung belasten.

IV. Wie passen sie zusammen?

Nun kommt ein eingefügter "Kompatibilitätsbericht", wie sie mit ihrem aktuellen Partner zusammen passen (könnten), denn natürlich müssen wir auch danach auch sehen, was die zeit bringen wird.



Respekt



"Der Energiefluss in Ihrer Beziehung könnte gelegentlich einiges an gegenseitiger Missachtung erzeugen, aber Ihr ausgezeichnetes Verständnis für einander wird die meisten dieser Schwierigkeiten wieder aufheben."

In jeder Beziehung ist der gegenseitige Respekt das Wichtigste. Es heißt, dass Liebe "in einer Umgebung gegenseitigen Respekts" gedeiht. Wenn zwei Personen sich verbinden, entsteht zwischen ihnen ein ganz spezifischer Energiefluss. Ist dieser Fluss stark, fühlen sich beide Personen respektiert, versorgt und geliebt. Ist der Fluss aber gestört, fühlen sich beide Personen nicht respektiert, sie fühlen sich unfähig und frustriert. Männer und Frauen neigen dazu, aus verschiedenen Gründen sich geliebt zu fühlen. Daher wollen sie jeweils auf verschiedene Weise respektiert werden: Männer fühlen sich am meisten geliebt, wenn ihre Gedanken und Handlungen respektiert und wenn sie für das, was sie tun, geachtet werden. Frauen hingegen fühlen sich am meisten geliebt, wenn ihre Gefühle respektiert und wenn sie für das, was sie sind, geachtet werden. Das bedeutet nicht, dass eine Frau sich nicht auch geliebt fühlt, wenn ihre Gedanken und Handlungen respektiert und wenn sie geachtet wird, für das, was sie tut. Es bedeutet lediglich, dass sie sich dann am meisten geliebt fühlt, wenn ihre Gefühle respektiert werden und sie geachtet wird für das, was sie ist. Männer fühlen sich andererseits zwar auch geliebt, wenn sie für das, was sie sind, geachtet werden, und wenn ihre Gefühle respektiert werden, aber sie fühlen sich am meisten geliebt, wenn sie für ihre Gedanken und Handlungen respektiert werden und wenn sie für das, was sie tun, geachtet werden. Da Männer und Frauen sich für verschiedene Dinge am meisten geliebt fühlen, wird eine gesunde Beziehung in der Weise fließen, dass beide Partner am häufigsten dafür respektiert werden, was für sie jeweils am wichtigsten ist.

Ihre Beziehung ist so geartet, dass die Energie von der Frau zum Mann fließt. Dies ist nicht die ideale Situation. Aber, da Ihre Wellenlänge-Bewertung hoch ist, wird Ihr gegenseitiges Verständnis die Schwierigkeiten glätten. Eine Schwierigkeit mit dem Energiefluss von der Frau zum Mann ist, dass Frauen eher in einer Beziehung binden, wenn sie empfangen, und dass Männer eher in einer Beziehung binden, wenn sie ihre Energie, Geld und Ideen in der Beziehung investieren. In dieser Beziehung, in welcher der Frau die aktivere Rolle aufgebürdet wird, empfängt die Frau nicht so viel vom Mann und der Mann wird nicht so viel in die Beziehung investieren. Beziehungen benötigen starke Bindungskräfte, und mit dieser Problematik mag die stärkste Bindung die sexuelle Bindung sein, welche normalerweise die Frau mehr zum Mann als sie den Mann zur Frau bindet. Ihr

ausgezeichnetes gegenseitiges Verständnis sollte aber helfen, eine starke und abgerundete gegenseitige Bindung zu entwickeln.

Wenn der Mann anfängt, von der Frau Befehle zu empfangen, empfindet er dies normalerweise bald als Meckern. Mit Ihrem hohen gegenseitigen Verständnis aber wird der Mann meist nicht das als Meckern empfinden, da er die Beweggründe versteht, wenn sie ihn um etwas bittet. Frauen sind andererseits leicht frustriert, wenn sie (zu) viel in einer Beziehung leisten und der Mann sich weniger einbringt. Ihr hohes gegenseitiges Verständnis wird der Frau aber verstehen helfen, in welcher Weise der Mann doch partizipiert. Daher wird sie sich wohl nicht frustriert fühlen.

Alle Beziehungen haben schwierige Momente. In Stresszeiten funktioniert es am besten, wenn der Mann sich an die Frau mit einem Lösungsvorschlag oder um sich zu entschuldigen wendet. Wenn nämlich die Frau auf den Mann mit einem Lösungsversuch zukommt, drückt sie sich gewöhnlich wie folgt aus: "Ich bin nicht sicher, ob wir zusammengehören." Das ist ihre Art zu sagen: "Lass uns das Problem zusammen lösen." Aber ein Mann, welcher der "weiblichen" Ausdrucksweise unkundig ist, versteht dies falsch. Da er verunsichert ist und es ihr recht machen will, antwortet er etwa mit "vielleicht", "ich weiß nicht", "wahrscheinlich hast du recht", "wenn das dein Wunsch ist" usw. Dadurch wird aber die Frau nur in Rage und Hoffnungslosigkeit versetzt, weil hiermit der Mann wiederum sich anscheinend als passiv, unverbindlich und ausweichend ausweist. Mit Ihrem hohen gegenseitigen Verständnis aber werden Sie, wenn Sie nach einem schwierigen Moment einen Lösungsversuch unternehmen, intuitiv wissen, welche Beweggründe der Partner hatte, und Ihre Liebe wird das Problem auflösen.

Männer reagieren meistens nicht so schnell auf eigene Gefühle wie Frauen. Wenn daher eine Frau den Mann mit einem Wunsch, Vorschlag oder einer Handlungsaufforderung konfrontiert, kann es zwanzig Minuten dauern, bis er sich sicher ist, ob er den Vorschlag lieber annimmt oder nicht. Während dieser zwanzig Minuten kann er nicht wirklich effektiv mit Ihr kommunizieren. Er kann ihr auch keine ehrliche Antwort geben und befindet sich in Zwiespalt mit sich selbst. Die Frau spürt seine Zweifel und fängt an zu glauben, seine Zweifel habe ursachlich mit ihr zu tun. So kann sie anfangen, darüber zu grübeln, ob er sie wirklich liebt usw. Selbst wenn er sofort ihr Angebot annimmt, ist er trotzdem während dieser Umschaltpause nicht hundertprozentig beziehungsfähig, und die Frau, die dies natürlich spürt, fängt an darüber zu grübeln, dass er sie vielleicht nicht wirklich liebt. Selbst wenn er sofort ihr Angebot annimmt, ist er trotzdem während dieser Umschaltpause nicht hundertprozentig "bei der Sache", denn sein Bewusstsein schaltet sich nur langsam auf "Beziehungsmodus" um. Während er sich umstellt, spürt die Frau nicht, dass er sie liebt, da er bewusstseinsmäßig nicht 100% bei ihr ist. Wiederum wird aber Ihre Beziehung trotzdem durch Ihr hohes gegenseitiges Verständnis gerettet, das Ihnen hilft, all diese Verwirrungen zu vermeiden!

Wenn in einer Beziehung die Frau in die aktive "Macher"-Rolle hineingezwungen wird, kann die gesunde Entwicklung ihrer femininen Seite darunter leiden und sie wird evtl. "ausgelaugt" oder sogar krank. Aber mit Ihrer hohen gegenseitigen Verständnis werden Sie sich auch gegenseitig motivieren, so dass jene negative Entwicklung viel weniger wahrscheinlich ist.

Probleme mit ihrer Männlichkeit halten viele Männer davon ab, selbstbewusst und selbstsicher mit ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem Erfolgsstreben umzugehen. Dies kann Ursache für Selbstbeschränkung sein. Gleichfalls spüren Frauen oft Probleme mit ihrer Weiblichkeit, welche sie davon abhalten, sich zu bejahen. Dies kann sie dazu bringen, sich immer beweisen zu wollen oder sich als unwürdig anzusehen. In Ihrem Falle aber wird das hohe gegenseitige Verständnis dem Mann erlauben, seine Männlichkeit trotzdem zu erforschen. Und die Frau wird dabei immer mehr sich bzw. ihre Weiblichkeit bejahen können.

Gelegentlich will ein Mann tatsächlich am empfangenden Ende einer Beziehung und die Frau will wirklich der Initiator sein. Wenn dies der Fall bei Ihnen beiden sein sollte, dann wird diese Beziehung für Sie von Perfektion gekrönt sein können. Manchmal ist aber eine Person nicht sicher, ob sie lieber am empfangenden oder am aktiven Ende sein möchte. Eine einfache Frage kann das klären. Fragen Sie sich: "Ist es für mich wichtiger, für das, was ich tue und was ich denke, respektiert zu werden, oder ist es wichtiger, meine Gefühle respektiert zu sehen und geliebt und gehegt für das zu sein, was ich bin?" Da wir alle sowohl eine weibliche als auch eine männliche Seite besitzen, wollen wir natürlich beides. Aber welche Seite ist für uns wichtiger? Wenn Sie männlich sind und wenn es für Sie wichtiger ist, für das, was Sie tun und denken, respektiert zu werden, dann wird diese Beziehung Ihnen nicht das bieten, was Sie wollen, und Sie werden öfter in eine rezeptive Rolle versetzt werden, als es Ihnen recht ist. Wenn Sie männlich sind und wenn es für Sie wichtiger ist, dass Ihre Gefühle respektiert werden, wird diese Beziehung recht gut funktionieren, solange Ihre Frau gerne der "Macher" ist. Wenn Sie weiblich sind und wenn Sie möchten, dass Ihre Handlungen und Gedanken mehr respektiert werden als Ihre Gefühle, ist diese Beziehung für Sie perfekt, solange der Mann öfter am empfangenden Ende sein möchte.

Wellenlänge

Wellenlänge

"Sie sind beide auf der gleichen Wellenlänge"

Damit eine Beziehung harmonisch, effizient und erfüllend ist, müssen beide Partner auf der gleichen Wellenlänge sein. Sie müssen gemeinsame Bedürfnisse haben, damit sie die Erfüllung dieser Bedürfnisse teilen können, und sie müssen die grundlegende Fähigkeit besitzen, sich gegenseitig zu verstehen. Alles, was wir im Leben tun, hat einen subtilen Einfluss auf uns. Im Verlaufe eines Tages spüren wir das Verlangen nach allen möglichen Dingen. Indem wir dieses Verlangen erfüllen, tragen wir wesentlich dazu bei, Balance und Energie im Leben zu erhalten. Wenn unser Körper z.B. nach Bewegung verlangt, müssen wir uns bewegen, sonst fühlen wir uns einfach nicht wohl. Wenn wir das Bedürfnis spüren, am Meer zu sein, werden wir uns nicht wohl fühlen, bis wir dahin kommen. Wenn uns nach einer bestimmten Speise verlangt, werden wir uns hungrig fühlen, bis wir diese Speise zu uns nehmen. So geht es uns den ganzen Tag. Ein Paar, das viel Zeit zusammen verbringen möchte, muss ähnliche Bedürfnisse und Verlangen haben, und es muss sie zur gleichen Zeit verspüren. Sonst wird eine der beiden Personen von dem, was sie bedarf, nicht genug erhalten, im Laufe der Zeit sich nicht wohl fühlen und schließlich sich ausgelaugt fühlen. Wenn diese Art von Harmonie nicht vorhanden ist, werden die Partner auch nicht in Einklang sein und richtig kommunizieren, da sie nicht beide in das gleiche "Programm" zur gleichen Zeit eingetaucht sind.

Ihre Wellenlänge-Bewertung ist zwanzig oder höher, was Sie beide auf die gleiche Wellenlänge platziert und Sie als natürlicherweise mit einander im Einklang bewertet. Als Ergebnis dieses natürlichen Einklangs werden Sie viele ähnliche Einstellungen über bestimmte Dinge teilen und oft das Bedürfnis haben, das Gleiche zu tun. Daher werden Sie stundenlang zusammen sein, und Ihr Zusammensein wird Ihnen gegenseitig energetisch aufladen. Dieser Einklang wird Ihnen dabei helfen, eine tiefere Bindung zu entwickeln, da Sie dann sich immer mehr miteinander identifizieren. Dermaßen im Einklang miteinander, werden Sie oft entdecken, dass man im voraus intuitiv weiß, was der/die andere sagen wird, dass man sich in das einschalten kann, was der/die andere wirklich meint und dass man somit liebenden Austausch auf einer ganz anderen Ebene erfahren kann. Dieser Einklang hilft Ihnen beiden sich gegenseitig zu energetisieren, so dass in enger Gemeinsamkeit verbrachte Zeit sowie das Schlafen zusammen in einem Bett usw. Ihre allgemeine Stimmung stark anheben kann.

Ihre Wellenlänge-Bewertung wird durch acht verschiedene astrologische Faktoren bestimmt. Jeder dieser Faktoren verrät etwas Wichtiges bezüglich Ihrer Beziehung. Lesen Sie also bitte weiter, um über diese acht Faktoren informiert zu werden und darüber, wie sie Ihre Beziehung beeinflussen.

Übermass

Sowohl die Gesundheit als auch die Handlungen eines jeden werden durch drei Prinzipien regiert: Kapha, Pitta und Vata. Kapha korreliert mit dem chinesischen yin-Prinzip und dem phlegmatischen Temperament. Pitta korreliert mit dem chinesischen yang-Prinzip und dem cholerischen Temperament. Vata korreliert mit der Wechselwirkung oder Bewegung von yin und yang und mit dem sanguinischen Temperament. Diese Prinzipien sind sehr wichtig in Bezug auf unsere Handlungen, Gesundheit und Gefühle. Kapha bietet uns die Kapazität für Liebe, Hingabe, Empfänglichkeit, Ruhe, Genuss und Emotionalität. Pitta bietet Mut, Initiative, Führungsfähigkeit, Entschlossenheit, Intelligenz, Fortschritt und Schutz. Vata bietet die Kapazität für Veränderung und Anpassungsfähigkeit, welche für ein gesundes und glückliches Leben notwendig sind. Wenn eines dieser Temperamente im Übermaß vorhanden ist, kann dann die Beziehung selbst oder sogar die Gesundheit oder das Leben des Paares insgesamt stressvoll und haltlos werden

Jeder Mensch hat seine eigene Mischung von Kapha, Pitta und Vata. Dieser "Normalstand" mag gesund oder ungesund sein. Ungeachtet dessen, wie es mit dem eigenen "normalen" psychischen und physischen Stand aussieht, wenn wir mit einer anderen Person in Beziehung treten, kann die Energiebalance sich ändern. Es gibt

also die Möglichkeit, dass zwei Personen in Wechselwirkung mit einander ein Übermaß von Kapha, Pitta oder Vata produzieren, was zu einer unausgeglichenen Beziehung mit entsprechenden Auswirkungen für ihr gesamtes Leben führt.

Glücklicherweise gibt es keine astrologischen Hinweise darauf, dass irgend eine dieser drei Energien in Ihrer Beziehung exzessiv oder problematisch werden könnte. Dies wird Ihnen beiden helfen, so "echt" und natürlich in Ihrer Beziehung wie möglich zu sein. Die Beziehung selbst wird also nicht die Ursache dafür sein, dass Sie evtl. eine radikale Veränderung Ihres Verhaltens in der Beziehung erleben. Sie mögen natürlich Ihre eigene Unausgeglichenheit in Pitta, Kapha oder Vata haben, welche Ihr eigenes Leben und eine Beziehung beeinflussen, in welcher Sie sich befinden, aber dies ist ebenfalls nicht von der Beziehung selbst "verschuldet".

In jeder Beziehung ist eines der wichtigsten Aufgaben, so authentisch und natürlich zu sein wie möglich. Ein durch die Beziehung erzeugtes Übermaß an Kapha, Pitta oder Vata kann uns daran hindern, unser wahres Selbst auszudrücken und daher uns davon abhalten, uns wahrhaft auf die Beziehung einzulassen. Daher ist dies der wichtigste Faktor in der Berechnung der Wellenlänge und bringt Ihnen acht Punkte ein. Am wichtigsten: Dieser Faktor hilft Ihnen in der Weise in Beziehung zu stehen, wie Sie selbst ehrlich möchten.

Konstruktive Haltung

"Sie können auf natürliche Weise kreativ und konstruktiv miteinander umgehen."

Astrologische Indikationen zeigen, dass Sie es leicht und sogar automatisch verstehen, miteinander konstruktiv umzugehen. Sie werden vieles finden, die Sie zusammen schaffen können und viele Wünsche, die Sie in Ihr Leben einbauen wollen. Sie werden sehr oft ähnliche Handlungen ausführen und ähnliche Dinge konstruieren wollen, so dass es sehr viele Gelegenheiten geben wird, einander zu genießen, während Sie Ihr Leben zusammen aufbauen. Ihre Kapazität, zusammen kreativ zu sein, ist eines der besten Elemente für Ihre Beziehung, und Sie bekommen dafür sieben Punkte in Ihrer Wellenlänge-Bewertung.

Temperament

Astrologische Indikationen zeigen, dass hier die Frau letztlich ein menschenfreundliches, gütiges, offenes und hingegebenes Temperament und dass der Mann ein fortschrittliches, hart arbeitendes und praktisches Temperament besitzt. Obwohl diese durchaus unterschiedliche Temperamente sind, sind sie durchaus kompatibel. Daher erhalten Sie drei aus einer möglichen Gesamtsumme von sechs für Ihre Wellenlänge-Bewertung. Die offene und hingegebene Natur der Frau wird den Mann in seinen Unternehmungen stützen, und die praktische Natur des Mannes wird die Frau mit einem gesunden Sicherheitsgefühl unterstützen.

Freundschaftlichkeit

"Sie besitzen eine natürliche Neigung zur gegenseitigen Freundschaft."

Ein Hauptbestand jeder guten Beziehung ist die durch gleiche Gesinnung bezeugte Neigung zur Freundschaft zwischen zwei Menschen. Wir entdecken Freunde an Orten und bei Aktivitäten, welche wir bevorzugen. Umgekehrt motiviert Freundschaft Menschen dazu, gerne Aktivitäten gemeinsam auszuführen.
Astrologische Indikationen zeigen, dass Sie beide eine natürliche Neigung zur Freundschaft miteinander haben. Dies wird Ihnen beiden helfen, die gleichen Dinge und Orte zu bevorzugen und die gleiche Einstellungen zu haben. In jeder Beziehung sollten die Menschen sich freundlich behandeln, besonders in schwierigen Zeiten. Stärkere Freundschaft, gegenseitige Verständigung und Kompromissbereitschaft wird Ihnen normalerweise ganz leicht fallen. In harten Zeiten werden Sie auf diese Freundschaft zurückgreifen können, und Sie werden darin aufgefangen, bis die Lage sich klärt. Diese natürliche Neigung zur gegenseitigen Freundschaft erhält für Sie fünf von fünf Punkten für Ihre Wellenlänge-Bewertung.

Intuitive Zusammengehörigkeit

Obwohl Sie eine sehr hohe Wellenlänge-Bewertung besitzen, zeigen astrologische Indikationen, dass Sie nicht notwendigerweise ein intuitives Zusammengehörigkeitsgefühl mit einander haben. Daher wäre es auf die Dauer wichtig, sich zu vergewissern, dass Ihre Gründe fürs Zusammenleben legitim und tragfähig sind. Wenn diese Gründe nur oberflächlich sind, werden Sie sich irgendwann vielleicht fragen, warum Sie eigentlich zusammen sind.

Hindernisse

Hindernisse

"Hindernisse können überwunden werden, damit Sie sich verbinden können."

In jeder Beziehung müssen sehr viele Dinge zusammenkommen, damit zwei Personen sich vollständig verbinden können. Viele dieser Aspekte sind praktischer Natur, wie z.B. am gleichen Ort leben, beide Partner frei und ungebunden sein, Arbeitszeiten und -Bedingungen, welche Zeit zum Zusammensein erlauben, und finanzielle Mittel als grundlegender Sicherheitspolster für den Aufbau einer gemeinsamen Existenz. Dann gibt es immer die Frage, ob man Lust, Laune und eine gleiche Wellenlänge besitzt, so dass man das gemeinsame Leben teilen möchte. Das alles zusammen zu reimen kann manchmal eine Last werden, und es gibt immer genügend Gelegenheit für mögliche Hindernisse, Rückschläge und Stolpersteine. Bei manchen Paaren aber laufen die Uhren so komplett anders, dass immer etwas Konkretes oder auch nur ein dumpfes Gefühl auftaucht, das sie auseinander treibt. Ihre Schicksale ziehen in verschiedener Richtung, und das Leben selbst wird zur Quelle von Hindernissen. Während der eine in Kalifornien lebt, wohnt die andere in Florida, wenn der Kalifornier nach Florida zieht, muss die Floridanianerin nach New York ziehen, um die Mutter zu pflegen... usw. usf. Glücklicherweise vermeiden Sie diese Probleme, und das Zusammenreimen Ihrer Schicksale wird nicht zu einem Ding der Unmöglichkeit. Sofern die anderen Kompatibilitätsfaktoren in Ordnung sind, sollten Sie daher in der Lage sein, Ihr Leben im Sinne Ihrer Beziehung zu regeln.

Unglück

Unglück

"Ihre Beziehung bringt kein zusätzliches Unglück für Sie."

Außer der offensichtlichen Wichtigkeit des Liebesaustausches für die Partner, ist es auch wichtig, dass sie ein produktives und glückliches Leben teilen. Verliebt zu sein verstärkt sogar unseren Wunsch, ein produktives und mit Glück gesegnetes Leben zu führen. Manche Paare finden sich zusammen und erleben, dass ihr Leben immer besser läuft. Und sie entdecken immer mehr Bedeutung in ihrer Beziehung. Andere dagegen kommen zusammen und müssen erleben, dass alles nach und nach zusammenbricht, nicht nur in ihrem Leben, sondern auch in der Beziehung. Schon ihr Zusammensein bringt zwischen ihnen durch Pech begleitete ungute Gefühle. Es ist als ob sie an einer Kette unglücklicher Ereignisse angebunden wären. Glücklicherweise gibt es eine astrologische Meßlatte, an der festgestellt werden kann, ob ein Paar an einer solchen Kette des Unglücks angebunden ist oder nicht.

Astrologische Indikationen zeigen, dass Ihre Beziehung unter keiner solchen Bürde leidet, obwohl sie trotzdem als Individuen - unabhängig vom jetzt besprochenen Faktor - natürlich Ihre jeweils eigenen "Pechsträhnen"

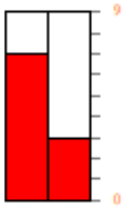
haben können. In diesem Falle sollten Sie sich individuell anschauen, um ggf. feststellen zu können, an welchen überholten Aspekten Ihres Lebens Sie festhalten und somit möglicherweise Unglück anziehen. Vielleicht spielen Sie sich gegenseitig auch nur Rollen vor über das, was Sie gerne wären, aber nicht Ihrer wahren, authentischen Persönlichkeit entspricht. Oder aber Sie versuchen vielleicht, Ihre persönliche Sphäre gegeneinander abzugrenzen, indem Sie unsichtbare Mauern errichten. Sollte eine von diesen Möglichkeiten zutreffen, beruht das Problem nicht auf den hier gerade beschriebenen objektiven Faktoren, sondern auf persönliche Entscheidungen, welche die Partner jeweils alleine oder untereinander werden noch klären müssen, ggf. durch Untersuchung der Geburtshoroskope/Persönlichkeitshoroskope der einzelnen Partner.

Magnetische Anziehungskraft

"Der Mann ist magnetisch von der Frau angezogen."

Astrologische Indikationen zeigen, dass die Frau besonders vom Mann angezogen ist. Somit kann die Frau sehr stark am Mann sich binden. Da Ihre anderen Kompatibilitätsfaktoren positiv sind, wird das die Beziehung noch erfüllender machen.

Äußerungsdruck



Äußerungsdruck

Während der Mond die Persönlichkeit und Bewusstsein der Person repräsentiert, ist Mars der Planet, mit dem wir das äußern, was in unserem Geist und Herzen ist. Damit zwei Personen eine harmonische Beziehung haben können, müssen sie nicht nur eine intuitive Verbindung miteinander haben, sondern sie müssen sich auch gleich stark äußern, sonst wird die Beziehung einseitig und frustrierend. Die Position von Mars in Ihrem Horoskop, und zwar nicht nur in einem, sondern in drei wichtigen Charts, zeigt mit wie viel Druck Sie sich in der Beziehung äußern. Wenn Sie beide mit relativ gleichem Druck sich äußern, werden Sie zusammenarbeiten können, um eine ausgeglichene und gesunde Beziehung zu haben. Wenn ein Partner sich wesentlich und ständig stärker als der andere sich äußert, wird die Beziehung einseitig.

Ihr Horoskop zeigt, dass der Mann sich mit mehr Druck als die Frau sich äußert. Dies kann dazu führen, dass die Frau meint, bei Entscheidungen öfters übergangen oder bedrängt zu sein. Sie findet es auch vielleicht schwer, "Nein" zu sagen, wenn sie dies möchte, da die stärkere Präsenz des Mannes sie einschüchtert.

Der Mann fühlt andererseits vielleicht auch, dass die Frau sich nicht voll einsetzt, um die Erreichung eines besseren Lebens zu unterstützen. Daher kann er recht frustriert werden.

Sollte beim Mann es sich um einer eher schweigsamen Person handeln, könnte dies sich etwas anders manifestieren. Vielleicht ist er sehr stur und besteht einfach auf das Gestalten der Dinge in der Weise, wie er es für richtig hält. Dies macht es sehr schwer für die Frau, ihre Wünsche zu erfüllen. Obwohl ihre Bedürfnisse vielleicht nicht ausdrücklich in Frage gestellt werden, ist es wahrscheinlich, dass sie trotzdem nicht mit ausreichendem Nachdruck verfolgt werden.

Da Ihre Respekt-Wertung außerdem etwas niedrig ist, kann dies in Ihrem Fall sogar ein Positives sein. Weil ein Mann von Natur aus eher etwas aggressiver als eine Frau ist, gleicht er damit dem bei der Respekt-Wertung festgestellten Untergewicht wieder teilweise aus. Daher, falls Sie die Probleme, welche hier und dort erwähnt werden, nicht bemerkt haben, kann es sein, dass sie sich damit wieder natürlicherweise ausgeglichen haben.

Schluss

Beziehungen sind selten leicht, da wir alle unsere herausfordernden Persönlichkeiten in die Beziehung mitbringen. In der letzten Instanz ist die Beziehung die richtige, welche wir so akzeptieren können, wie sie ist. Eine Beziehung, in welcher wir zwar die Person lieben, aber immer nur auf ihre Veränderung hoffen, kann nicht wirklich "die richtige" heißen. Es ist natürlich, dass wir alle unsere Hoffnungen und Wünsche haben, und keine Beziehung wird sie alle erfüllen. Aber wenn wir die Beziehung für diejenigen Hoffnungen akzeptieren, die sie tatsächlich erfüllt, dann sind wir auf dem richtigen Weg zur "richten Beziehung". Wenn ferner die Hoffnungen, welche NICHT von der Beziehung erfüllt werden, auch keine Gefahr für die Beziehung selbst darstellen und nicht dazu führen, dass wir grausam unserem Partner gegenüber werden, dann ist sie eine richtige Beziehung.

Vedische Kompatibilität konzentriert sich auf diese richtige Art der Beziehung. Die Überlegungen, welche hier gemacht werden, stellen fest, ob zwei bestimmte Personen eine solche Beziehung zusammen haben können. Da für Sie die fünf wichtigen Wertungen bzw. Wertungsgruppen gut oder akzeptabel sind, ist das Fundament für eine solche Beziehung bei Ihnen vorhanden. Falls Sie trotzdem noch Probleme in der Beziehung erfahren, müssen Sie sich selbst anschauen, denn dort wird die Ursache zu finden sein. Daher werden Sie diese Probleme unter sich oder jeder für sich alleine lösen müssen, bevor Sie jemals die richtige Art von Beziehung erleben können.(Dazu empfehlen wir u.a. das Persönlichkeitshoroskop, um Ursachen bei den Partnern selbst nachzuforschen.)

Die fünf wichtigen Wertungen sind Respekt, Wellenlänge, Hindernisse, Unglück und Äußerungsdruck. Da bei Ihnen diese alle harmonisch, oder, falls nicht, durch andere, oben erwähnte Faktoren ausgeglichen sind, kann diese Beziehung für das gesunde Wachstum von Ihnen beiden sorgen. Sie kann das Beste in Ihnen an die Oberfläche bringen und Ihnen helfen, Ihre Probleme durchzuarbeiten, damit Sie ein glücklicheres und produktiveres Leben haben können!

Aus dieser Analyse sehen wir, dass die Beziehung funktionieren kann, sie aber im Bereich des "Äußerungsdrucks" achtsam sein müssen. Setzen sie sich also für ihre Bedürfnisse ein, das passt sehr gut zu den vorherigen Ausführungen.

So haben sie beide eine Basis, die funktionieren kann und auf der sie für gemeinsames Wachstum sorgen. Dennoch wollen wir uns am Ende des Horoskops auch die jetzige und künftige Zeitqualität ansehen, denn auch diese spielt bei der Aufrechterhaltung einer Beziehung eine zentrale Rolle.

V. Wie steht es mit dem Thema Ehe in Horoskop?

In diesem Kapitel wollen wir uns ansehen, was das neunte Unterhoroskop uns über die Ehe verrät. In weiblichen Horoskopen ist Jupiter und im männlichen Horoskop ist die Venus hier besonders wichtig. Die Venus steht aber auch unabhängig vom Geschlecht immer für eine Ehe, deswegen werden wir sie auch betrachten. Außerdem wenden wir auch die sog. "Jaimini-Technik" an, die uns wissen lässt, ob es eine Ehe geben wird oder nicht in diesem Leben.

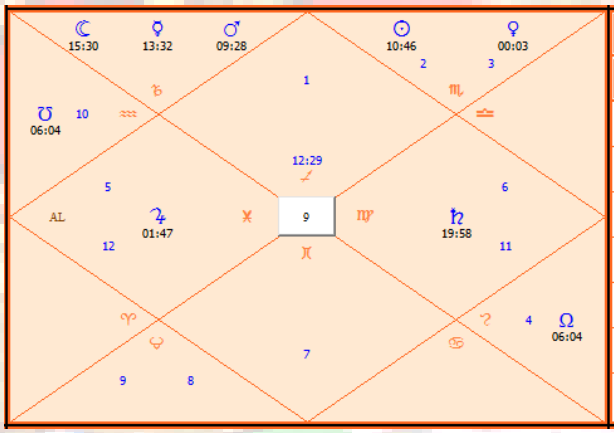
1. Ermittlung nach der Jaimini-Technik

Der Vedische Weise Jaimini gab uns Menschen vor langer Zeit die Methoden, um etwas darüber aussagen zu können, ob sie die Qualität einer Ehe in diesem Leben erfahren werden. Hierbei ist allerdings das Unterhoroskop D 60 wichtig, was sich aber bei einer Veränderung der Geburtsuhrzeit um nur 2 Minuten auch verändern würde. Deswegen müssen wir diese Analyse mit Vorsicht genießen oder anhand der gemachten Lebenserfahrungen zur Korrektur ihrer Geburtsuhrzeit einsetzen.

Ist eine Ehe möglich? Upapada für D 7 übernehmen, im D 60 neu berechnen.				
UP		**Darin**	**Aspekt**	
UP im Rasi	Krebs	Ketu	Sa, Ma, Ve, Me, So	+
UP im D-7	Krebs	Sa	Ve	+
UP im D-60	Zwillinge		ÜT Mo, Ju	+

Anhand dieser Technik ist zu sehen, dass sie im Leben heiraten werden. Wenn wir als Geburtsuhrzeit 02:08 annehmen, dann hätten wir im zeitsensiblen D 60 ein Scheidungs-Yoga, da dann sowohl Saturn als auch Rahu das Upapada aspektieren (dieses wäre dann im Löwen).

2. Deutung anhand des Unterhoroskops für die Ehe



Ω	♉	Navamsa - Avasthas				Bh	Sh
MuAg	☉	☾	♂	☿	♃	♀	♄
☉	20.8	9.2 +237.3	2.3 +56.6	16.0 232.2	6.1 +6.1	20.0 -20.0	4.5 98.4
☾	127.7 +148.6	228.1	17.7 +72.0	114.5 133.8	104.3 +104.3	130.0 -130.0	
♂	54.3 +75.1		54.3	41.3 248.2	54.3 +54.3	54.3 0.0	32.2 70.6
☿	190.5 20.8	123.7 +351.8	42.3 11.9	248.2	101.9 -101.9	180.7 +180.7	248.2 +351.1
♃					0.0		
♀						0.0	
♄	80.9 -60.1	102.9 +228.1	61.2 -6.9	102.9 +248.2	70.3 0.0	81.9 +81.9	102.9

Die 9. Häuserspitze steht für die Ehe im D 9, dem Navamsa, und diese in den Stier, regiert von Venus und der wichtigste Planet im Ehe-Horoskop ist die Venus, so wird diese nun extrem bedeutungsvoll. Ihre Venus steht im Navamsa in Haus 12. Das bedeutet, dass eine Ehe zu einem Ende kommen wird. Sie steht dort im Zeichen der Schwäche, dem Skorpion, und sie steht bei 00:03 Grad, ist also schwach (mrita), so kann die Venus die Ehe nicht aufrechterhalten, zumal dann auch noch ein ungünstiger Mond aspektiert. Mangelnde Erfüllung kann somit den ehelichen Pfad zerstören bzw. ihre Erwartungen, wie eine Ehe zu sein hätte, werden nicht erfüllt und dies führt zu einem Scheitern einer Ehe.

Man sieht auch, dass im Stier sowohl die 9. (= Ehe) als auch 8. Häuserspitze ist, das 8. Haus steht für große Veränderungen und Krisen. Da die Venus dort in fixen Zeichen steht, sieht es mehr nach nur einer Ehe im Leben aus.

VI. Aktuelle Zeitqualität und Ausblick

Vimshottari MahaDasa

Mo	11/10/1946	-7Jhr. -3Mon.
Ma	11/10/1956	2Jhr. 8Mon.
Ra	11/10/1963	9Jhr. 8Mon.
Ju	11/10/1981	27Jhr. 8Mon.
Sa	11/10/1997	43Jhr. 8Mon.
Me	10/10/2016	62Jhr. 8Mon.
Ke	10/10/2033	79Jhr. 8Mon.
Ve	10/10/2040	86Jhr. 8Mon.
So	10/10/2060	106Jhr. 8Mon.

Vimshottari AntarDasa

Sa/Ju	30/03/2014
Me/Me	10/10/2016
Me/Ke	09/03/2019
Me/Ve	05/03/2020
Me/So	04/01/2023
Me/Mo	10/11/2023
Me/Ma	11/04/2025
Me/Ra	08/04/2026
Me/Ju	25/10/2028
Me/Sa	31/01/2031
Ke/Ke	10/10/2033
Ke/Ve	08/03/2034

Nun gehen wir auf die Zeitqualität ein und wollen sehen, wie sich die bestehende Beziehung weiterentwickeln wird. Generell gilt, dass die Liebe das höchste kosmische Gesetz ist und über allem steht - vorausgesetzt, beide würden dies in ihrer inneren Arbeit zur Maxime machen. Wenn nicht, dann wird die Entwicklung so laufen, wie die Einflüsse durch die Planeten hinweisen. Sie sind in der Hauptphase Saturn, Unterphase Jupiter seit dem 30.03.2014. Das ist die letzte Unterphase in der Saturnphase und so geht in diesem Abschnitt etwas zu Ende, gleichzeitig sind sie in der "Schicksalsschmiede", da die beiden größten Planeten des Sonnensystems zusammenarbeiten. Dennoch bleibt die Beziehung bezüglich der Zeitqualität eine Herausforderung, vor allem bereits ab Dezember 2015, noch mehr im 1. Quartal 2016 und Folgezeit. Aber auch in der darauf beginnenden Merkurphase sind größere Veränderungen zu erwarten, Merkur steht in Haus 8 im Saptamsa, so ist es eine gute Idee, egal was kommt, mehr Unabhängigkeit in Beziehungen aufzubauen.

VII. Handlungsempfehlungen & Schlusswort

Natürlich steht aber die Liebe als höchstes kosmisches Gesetz über Allem, damit auch über den Planeten. Das bedeutet, dass durch innere Arbeit, Stärkung der Venus und Gnade dieses begrenzende Beziehungskarma überwunden werden kann.

Malogradets, den 5.4.2017

Viele Grüße

Brunhilde Feiner

Haftungsausschluss: Dieses Vedische Horoskop habe ich nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Eine astrologische Beratung kann bei Vorliegen von Krankheiten die Inanspruchnahme eines Arztes oder Therapeuten jedoch nicht ersetzen. Der Klient bleibt zu 100 % in seiner Verantwortung, eine Haftung für etwaige Deutungsfehler etc. kann nicht übernommen werden. Bilderquelle lizenzfreie Fotos von Wikipedia.